

Sonderfaktoren 2016

Sonderfaktoren 2016 der Fach-/ Bereiche						
Fach-/Bereich	2015	2016				Budgetänderung 2016 2)
	befristete Sonderfaktoren, die 2016 entfallen	Vorschlag				
		neue <u>befristete</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst. ¹⁾	
OB	-839.500	475.500	25.000	500.500	0,20	-339.000
ZS	-566.000	492.500	176.000	668.500	-0,20	102.500
ZD	-191.000	190.000	209.000	399.000	3,25	208.000
BD	-202.000	150.000	0	150.000	1,31	-52.000
KU	-2.102.500	1.547.300	178.000	1.725.300	7,30	-377.200
BuS	-1.972.900	2.468.000	2.480.300	4.948.300	46,32	2.975.400
StBU	-2.738.900	3.354.200	107.300	3.461.500	2,40	722.600
Summe	-8.612.800	8.677.500	3.175.600	11.853.100	60,58	3.240.300

¹⁾ nur soweit stellenplanrelevant

Nachrichtlich:

Folgende Budgetergebnisse der Fach-/Bereiche wurden übertragen:

Fach-/Bereich	2014 nach 2015	2013 nach 2014
<i>Oberbürgermeister</i>	125.000	85.000
<i>Zentrale Steuerung</i>	168.000	80.000
<i>Zentrale Dienste</i>	410.000	408.000
<i>Bürgerdienste</i>	485.000	383.000
<i>Kultur ohne Sonderbudgets</i>	59.000	55.000
<i>Sonderbudgets:</i>		
- <i>Museum</i>	-313.000	-280.000
- <i>Ulmer Theater</i>	0	-45.000
- <i>Musikschule</i>	380.000	337.000
- <i>Stadthaus</i>	115.000	124.000
- <i>Stadtbibliothek</i>	18.000	-10.000
<i>Bildung und Soziales</i>	241.000	278.000
<i>Stadtentwicklung, Bau und Umwelt</i>	83.000	114.000
Summe	1.771.000	1.529.000
<i>Sonstige Budgetüberträge (gerundet):</i>		
<i>Schulen (einschließlich Finanzhaushalt)</i>	1.512.600	1.957.200
<i>Gutschrift vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ¹⁾</i>	517.100	822.800
Summe	2.029.700	2.780.000

¹⁾ Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

Sonderfaktoren 2016
der Fach-/ Bereiche

Antrag						
Fach-/Bereich	2016					Budgetänderung 2016
	befristete Sonderfaktoren, die 2016 entfallen	neue <u>befristete</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	neue Sonderfaktoren <u>gesamt</u>	davon zusätzl. Personalst. 1)	
OB	-839.500	475.500	40.000	515.500	0,20	-324.000
ZS	-566.000	492.500	176.000	668.500	-0,20	102.500
ZD	-191.000	280.000	256.000	536.000	4,25	345.000
BD	-202.000	150.000	0	150.000	1,31	-52.000
KU	-2.102.500	1.547.300	189.000	1.736.300	7,30	-366.200
BuS	-1.972.900	2.468.000	2.665.400	5.133.400	46,32	3.160.500
StBU	-2.738.900	3.457.700	148.300	3.606.000	2,40	867.100
Summe	-8.612.800	8.871.000	3.474.700	12.345.700	61,58	3.732.900

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Oberbürgermeister												
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	OB/B	1110-100	L10011100101	Schachtfahrt des GR 2015 (09.07-14.07.2015), GR-Beschluss / Ältestenrat		-12.000		-47.000	-35.000		-35.000	
2	OB/B	1114-130	130160	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Genehmigung durch EU (2013-2017).	GD 357/12	0	-64.000	-27.000	-91.000	-1,00	-91.000	siehe Ziffer 13
3	OB/B	1114-130	130460	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017). Zentralstelle zur Koordination, Repräsentation und Impulsgebung für weitere Prozesse	GD302/12 GD 058/14		-75.000		-75.000	-1,00	-75.000	siehe Ziffer 14
4	Internationale Stadt	1114-130	L13011140800	Koordinierungsstelle Internationale Stad: 1,0 Stelle Verwaltungskraft - Geschäftszimmer und verschiedene Projekte, GR 19.02.2014, befristet bis 31.05.2018	GD 058/14		-50.000	-82.500	-132.500	-1,00	-132.500	Projektmittel siehe Ziffer 15
5	Internationale Stadt	1114-130	130460	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm - Internationale Stadt. Die Stelle ist seit Juni 2013 bis 2017 befristet besetzt	GD 058/14			-20.000	-20.000		-20.000	Sachmittel siehe Ziffer 16
6	Gemeindeorgane	1110-100	L10011100108	4. Jahresforum der EU-Strategie für den Donauraum in Ulm				-130.000	-130.000		-130.000	
7	Liegenschaften / allg. Grundvermögen	1133-160	190109	Unterh. Gebäude (Wohnhaus Unter der Metzsig)				-122.000	-122.000		-122.000	
8	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	1133-160 , 5710-160	160*	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI zur Verstärkung Grundstückverkehr (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)	GD 247/12	0	-61.000		-61.000	-1,00	-61.000	siehe Ziffer 18
9	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	L16057100203	Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018	GD243/13			-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 19
10	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	160460	Ulmer City Marketing e.V. befristet 2014-2016. Erhöhung des Zuschusses um 21.000 €, befristet bis 2016. Nach zwei Jahren wird ein Verwendungsnachweis vorgelegt und über die Verbesserungen berichtet. Auf dieser Grundlage wird über die Fortsetzung der Zuschussgewährung oder eine Änderung entschieden	GD 036/14			-21.000	-21.000		-21.000	Erhöhung Zuschuss GR Beschluss GD 036/14 siehe Ziffer 20
11	OV-Ermingen	2110-610	L15021100050	Sanierung WC-Anlage Hochsträßhalle. Die Anlage ist seit dem Bau der Halle in den 70er Jahren nicht mehr saniert worden				-62.000	-62.000		-62.000	
12	OV-Göggingen/ Donaustetten	2110-610	L15021100040	Umbau Personal-/Sanitärbereich mit Schankraum Riedlenhalle. Letzter Teil der Sanierungsmaßnahme				-40.000	-40.000		-40.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2016 entfallen							-12.000	-250.000	-601.500	-839.500	-4,00	-839.500

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Oberbürgermeister

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Befristete Sonderfaktoren 2016												
13	OB/B	1114-130	130160	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Genehmigung durch EU (2013-2017)	GD 357/12		64.000	27.000	91.000	1,00	91.000	siehe Ziffer 2
14	OB/B	1114-130	130460	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017) Zentralstelle zur Koordination, Repräsentation und Impulsgebung für weitere Prozesse	GD302/12 GD 058/14		75.000		75.000	1,00	75.000	siehe Ziffer 3
15	Internationale Stadt	1114-130	L13011140800	Koordinierungsstelle Internationale Stad: 1,0 Stelle Verwaltungskraft - Geschäftszimmer und verschiedene Projekte, GR 19.02.2014, befristet bis 31.05.2018	GD 058/14		50.000	82.500	132.500	1,00	132.500	Projektmittel siehe Ziffer 4
16	Internationale Stadt	1114-130	130460	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm - Internationale Stadt. Die Stelle ist seit Juni 2013 bis 2017 befristet besetzt	GD 058/14			20.000	20.000		20.000	Sachmittel siehe Ziffer 5
17	OV Gö/Do	211001-610	L15021100040	Streichen Fassade Riedlenhalle Gögglingen/Donaustetten, Seit dem Bau im 1974 wurde nur die Westfront gestrichen				25.000	25.000		25.000	Abwicklung durch OV ohne GM, Besprechung 18.05.2015
18	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	1133-160 , 5710-160	160*	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI zur Verstärkung Grundstückverkehr Großprojekte (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)	GD 247/12		61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 8
19	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	L16057100203	Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018	GD243/13			50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 9
20	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	160460	Ulmer City Marketing e.V. befristet 2014-2016. Erhöhung des Zuschusses um 21.000 €, befristet bis 2016. Nach zwei Jahren wird ein Verwendungsnachweis vorgelegt und über die Verbesserungen berichtet. Auf dieser Grundlage wird über die Fortsetzung der Zuschussgewährung oder eine Änderung entschieden	GD 036/14			21.000	21.000		21.000	Erhöhung Zuschuss GR Beschluss GD 036/14 siehe Ziffer 10
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							0	250.000	225.500	475.500	4,00	475.500
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern												
21	OB/B	1110-110	100030	Dauerhafte Erhöhung Schwerbehindertenvertretung von 0,3 auf 0,5 Stellenanteile, Finanzierung aus Erhöhung Freistellung Personalrat (LPVG)						0,20		
22	OB/B	1111-110	110160	Zus. Sachmittel für Gemeinderatsdrucksachen				40.000	40.000		25.000	höhere Kosten (auch durch farbige Kopien)
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							0	0	40.000	40.000	0,20	25.000
Gesamtsumme Budgetänderung							-12.000	0	-336.000	-324.000	0,20	-339.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Oberbürgermeister

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Zentrale Steuerung

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation Verwaltungsfachangestellte/r oder mittlerer Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, befristet für 4 Jahre 2015-2018. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung insbesondere im Bereich des beweglichen Vermögens			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 9
2	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbares Studium/Qualifikation, befristet für 5 Jahre 2015-2019. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung vor allem im Bereich der Gebäudebewertung, ggf. Sanierungsgebiete, ggf. Erschließungsgebiete, usw			-87.000		-87.000	-1,00	-87.000	siehe Ziffer 10
3	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1221-220	L22011210003	Einstellung von 2 zusätzl. Trainees, befristet bis März 2018			-148.000		-148.000	-2,00	-148.000	siehe Ziffer 11
4	Zentrale Steuerung, Team IT	1112-240	L24011120000	Laufende Pflege - Microsoft Server- und Serverzugriffslizenzen (CALs), Verlängerung der jeweils auf 3 Jahre abgeschlossenen Verträge. Für 2015 werden 40 T € benötigt				-40.000	-40.000		-40.000	
5	Zentrale Steuerung, Team IT	1112-240	240060	Neuschaffung einer Stelle zur Unterstützung der Abteilungen bei der Überarbeitung und Qualitätssicherung der Inhalte im Internet- und Mitarbeiterportal im Rahmen des Projekts "Technische Migration und Erweiterung www.ulm.de" (2014-2016)			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 12
6	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	240060	Projektstelle für social media und ulm 2.0 - befristet auf 3 Jahre (2013-2015)		0	-67.000	0	-67.000	-1,00	-67.000	siehe Ziffer 13 und 14
7	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	L24011200001	Weiterentwicklung Konzept/Umsetzung web 2.0, Fortführung Aktivitäten Open Data				-100.000	-100.000		-100.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen						0	-426.000	-140.000	-566.000	-6,00	-566.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2016												
8	Leitung Zentrale Steuerung	1110-200	L20028100200	Öffentlichkeitsarbeit - Kosten für Repräsentanten Donaufest 2016 wie 2012 und 2014				30.000	30.000		30.000	
9	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation Verwaltungsfachangestellte/r oder mittlerer Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, befristet für 4 Jahre 2015-2018. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung insbesondere im Bereich des beweglichen Vermögens			62.000		62.000	1,00	62.000	siehe Ziffer 1
10	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbares Studium/Qualifikation, befristet für 5 Jahre 2015-2019. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung vor allem im Bereich der Gebäudebewertung, ggf. Sanierungsgebiete, ggf. Erschließungsgebiete, usw			87.000		87.000	1,00	87.000	siehe Ziffer 2
11	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1221-220	L22011210003	Schaffung von 2 zusätzl. Trainee Stellen, befristet bis März 2018			148.000		148.000	2,00	148.000	siehe Ziffer 3

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Zentrale Steuerung													
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
12	Zentrale Steuerung, Team IT	1112-240	240060	Neuschaffung einer Stelle zur Unterstützung der Abteilungen bei der Überarbeitung und Qualitätssicherung der Inhalte im Internet- und Mitarbeiterportal im Rahmen des Projekts "Technische Migration und Erweiterung www.ulm.de" (2014-2016)			62.000		62.000	1,00	62.000	siehe Ziffer 5	
13	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	240060	Personalkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; befristet 2016 - 2018	GR 17.06.2015		70.000		70.000		70.000	Stelle ist vorhanden siehe Ziffer 6	
14	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	L24011200001	Sachkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; befristet 2016 - 2018	GR 17.06.2015	16.500		50.000	33.500		33.500	siehe Ziffer 6	
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							16.500	429.000	80.000	492.500	5,00	492.500	
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern													
15	Leitung Zentrale Steuerung	1110-200	L20028100200	Dauerhafte Erhöhung der Grundfinanzierung Donaübüro von gesamt 170.000 € um 75.000 € auf 245.000 €, davon Anteil Ulm: Erhöhung von 120.000 € um 50.000 € auf 170.000 €	GD 016/15 GR Beschluss 02.02.2015			50.000	50.000		50.000		
16	Leitung Zentrale Steuerung	1110-200	L20028100200	Reduzierung Personalkosten "Direktor Donaübüro"			-70.000		-70.000		-70.000	Wegfall Personalaufwand künftige Beschäftigung direkt beim Donaübüro siehe Ziffer 17	
17	Leitung Zentrale Steuerung	1110-200	L20028100200	Erhöhung Sachaufwand "Direktor Donaübüro"				70.000	70.000		70.000	siehe Ziffer 16	
18	Zentrale Steuerung Personal und Organisation	1112-2xx		Schaffung von 0,8 Stellenanteilen Sachbearbeitung ZS/P, 0,50 Stellen Neuschaffung - Personal, Organisation und Mitarbeit bei Großprojekten 0,20 Stellen - Organisationsmanagement 0,10 Stellen - Sozialberatung BEM			66.000		66.000	0,80	66.000		
19	Zentrale Steuerung, Team IT	1112-240		Flächendeckende Einführung einer Dokumentenmanagementlösung - Umwandlung der kw-Stelle in eine Planstelle - zentrale und dezentrale Fachanwendungsbetreuung für dv. Dokumentenmanagement (DMS), technische und funktionelle Weiterentwicklung, Erschließung der Nutzerpotentiale des DMS	GD 386/14 HA Beschluss 13.11.14		60.000		60.000		60.000	Wurde bisher als Projekt über Sachmittel finanziert	
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							0	56.000	120.000	176.000	0,80	176.000	
Gesamtsumme Budgetänderung							16.500	59.000	60.000	102.500	-0,20	102.500	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Zentrale Dienste												
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	ZD/P-SI	1121-322	320460	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen bei der Stadt Ulm, befristet für 2015				-20.000	-20.000		-20.000	Befristet auf 1 Jahr. Anschließend ist zu entscheiden, ob dies dauerhaft durchgeführt werden kann, siehe Ziffer 6
2	ZD/B	1126-330	330060	Neuschaffung einer 1,0 Stelle für die VOL-Vergabe. Die Rechtsicherheit und Fachkompetenz durch die zentrale Vergabestelle hat sich bewährt, wodurch die Anzahl der Vergabeverfahren stetig zunimmt. Die zusätzliche Aufgabe ist ohne zusätzliches Personal nicht zu leisten, für 2 Jahre befristet (2015-2016)			-79.000		-79.000	-1,00	-79.000	siehe Ziffer 7
3	ZD/ÖA	1130-340	340060	Neuschaffung von 1,0 Stelle für die zentralen Internet-Redaktion bei ZD/ÖA. Im Rahmen des Relaunchs des Internetportals werden die bisherigen Inhalte (ca. 6.000 Einzelseiten) einer inhaltlichen und redaktionellen Qualitätskontrolle unterzogen. Außerdem sind neue Inhalte z.B. für die erweiterte Anzahl der Rubrikenseiten, aber auch für neue redaktionelle Schwerpunkte, bereits im Vorfeld des geplanten Go-Live-Termins zu erstellen. Da diese Arbeiten parallel zum laufenden Betrieb des derzeitigen Internetauftritts erledigt werden müssen, ist eine personelle Verstärkung unumgänglich. Befristet für 1 Jahr			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 17
4	ZD/Fremdverkehr	5750-340	L34057500000	Erhöhung Zuschuss Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Finanzierung der Geschäftsstelle der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau in Ulm/Neu-Ulm für die Jahre 2015-2017				-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 12
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen						0	-141.000	-50.000	-191.000	-2,00	-191.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2016												
5	ZD/V	1120-310	310030 (30%) 310160 (70%)	Neuschaffung 1,0 Stelle Projektarbeit, Ausbildungskonzept und Telefoniekonzept " einschließlich der Mitarbeit bei der Umsetzung des Projekts Unified Communications"(UC) für 2 Jahre befristet (2016-2017)						1,00		Planstelle ohne Mittel, Finanzierung aus dem vorhandenen Budgetguthaben bei ZD mit 410.000 €
6	ZD/P-SI	1121-322	320460	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen bei der Stadt Ulm. Fortführung im Jahr 2016				20.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 1
7	ZD/B	1126-330	330060	Neuschaffung einer 1,0 Stelle für die VOL-Vergabe. Die Rechtsicherheit und Fachkompetenz durch die zentrale Vergabestelle hat sich bewährt, wodurch die Anzahl der Vergabeverfahren stetig zunimmt. Die zusätzliche Aufgabe ist ohne zusätzliches Personal nicht zu leisten, für 2 Jahre befristet (2015-2016)			79.000		79.000	1,00	79.000	siehe Ziffer 2

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Zentrale Dienste													
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
8	ZD/B	1126-330	330060	Weiterentwicklung der bei ZD/B eingesetzten E-Procurement-Lösung FactorPlus, so dass alle Aufträge von ZD/B über FactorPlus abgewickelt werden können				70.000	70.000		0	Finanzierung aus dem vorhandenen Budgetguthaben bei ZD mit 410.000 €	
9	ZD/ÖA	1130-340	340060	Landesposaumentag (findet alle 2 Jahre statt)				10.000	10.000		10.000		
10	ZD/ÖA	1130-340	340060	Verleihung des Wissenschaftspreises (alle 2 Jahre), bisher im PC 2810-510 enthalten	GR Beschluss 14.05.1971			20.000	20.000		20.000		
11	ZD/ÖA	1130-340	340060	Corporate Design der Stadt Ulm - Verbesserung der Handreichung für Verwaltung und Agenturen				20.000	20.000		0	Finanzierung aus dem vorhandenen Budgetguthaben bei ZD	
12	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	L34057500000	Erhöhung Zuschuss Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Finanzierung der Geschäftsstelle der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau in Ulm/Neu-Ulm für die Jahre 2015-2017				30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 4 Beschluss Aufsichtsrat 14.11.2014 und 13.03.2015, noch kein GR Beschluss	
13	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	L34057500300	Vorlaufkosten für das Fischerstechen 2017. Das Fischerstechen findet alle 4 Jahre statt				15.000	15.000		15.000		
14	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	L34057500302	Durchführung Bindertanz 2016 (findet alle 4 Jahre statt)				16.000	16.000		16.000		
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							0	79.000	201.000	280.000	2,00	190.000	
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern													
15	ZD/P	1121-320	320160/320260	Neuschaffung von 1,0 Planstelle (A 11) Schabearbeiter/-in Personal und zentrale Angelegenheiten, Mehrbedarf aufgrund Anstieg der Mitarbeiter, Intensivierung der Betreuung und Beratung			59.000		59.000	0,75	59.000		
				Neuschaffung von 0,5 Planstelle Sachbearbeiter/-in Bezüge und Haushalt, Mehrbedarf aufgrund Anstieg der Mitarbeiter, (EG 8)			26.000		26.000	0,50	26.000		
16	ZD/P-SI	1121-322	320460	Neuschaffung von 1,0 Planstelle, Mitarbeiter/-in Geschäftszimmer SI (Dokumentation und laufende Fortschreibung von Gefährdungsbeurteilungen, Organisation von Schulungen)			47.000		47.000	0,00	0	Antrag 1,0 Stellen, wird nicht umgesetzt	
17	ZD/ÖA	1130-340	340060	Neuschaffung von 1,0 Planstelle und Entfristung von 1,0 Stelle für die Zentrale Internet-Redaktion bei ZD/ÖA.			124.000		124.000	2,00	124.000	siehe Ziffer 3 Vorbehaltlich Beschluss GR am 17.06.2015	
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							0	256.000	0	256.000	3,25	209.000	
Gesamtsumme Budgetänderung							0	194.000	151.000	345.000	3,25	208.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Bürgerdienste													
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)													
1	BD	1220-410	400030	Projektleitung für das Organisationsprojekt "Neubau Dienstleistungszentrum Bürgerdienste" befristet bis einschl. 2017, termingerechte Abwicklung des Gesamtprojekts, 1,0 Stelle, wird bereits ab dem 01.07.2014 besetzt.			-76.000		-76.000	-1,00	-76.000	siehe Ziffer 3	
2	BD IV	1210-440	L44012100300	Oberbürgermeisterwahl 2015, Wahl aufgrund ablaufender Amtszeit des Oberbürgermeisters, 2 Wahlaushilfen vom 01.10. bis 31.12.2015			-25.000	-101.000	-126.000		-126.000		
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen							0	-101.000	-101.000	-202.000	-1,00	-202.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2016													
3	BD	1220-410	400030	Projektleitung für das Organisationsprojekt "Neubau Dienstleistungszentrum Bürgerdienste" befristet bis einschl. 2017, termingerechte Abwicklung des Gesamtprojekts, 1,0 Stelle, wurde bereits ab dem 07/2014 besetzt			76.000		76.000	1,00	76.000	siehe Ziffer 1	
4	BD IV	1220-440	L44012100300	Landtagswahl 2016 am 16.03.2016, 3 Wahlaushilfen vom 01.01.2016 - 31.03.2016; Nachbereitung OB-Wahl		94.000	37.000	131.000	74.000		74.000		
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							94.000	113.000	131.000	150.000	1,00	150.000	
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern													
5	BD	1221-420	420160	Erhöhung Freistellungstelle PR von 0,31 auf 0,62 Stellenanteile, Finanzierung aus Erhöhung Freistellung Personalrat (LPVG)						0,31			
6	BD III	1222-430	430160	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund Übernahme der Müllberatung durch die Mitarbeiter/-innen im Dienstleistungszentrum Mitte; Bürgerservice aus einer Hand, kein separater EBU-Schalter mehr im Dienstleistungszentrum Mitte. Die Mehrerträge/Erstattungen EBU für Übernahme der Müllberatung durch die Stadt (BD)		34.000	34.000		0	0,00	0	Stelle vorhanden Umsetzung soll erfolgen; Finanzierung über zusätzliche Erträge	
7	BD V	1226-450		Schaffung einer 1,0 Stelle für einen amtlichen Fachassistenten/in für Fleischuntersuchung zur Bewältigung der steigenden Schlachtzahlen, Senkung der Überstunden und Einhaltung der arbeitszeitrechtlichen Vorgaben, Refinanzierung durch kostendeckende Benutzungsgebühren		37.000	37.000		0	1,00	0	Umsetzung soll erfolgen; Finanzierung über zusätzliche Erträge	
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							71.000	71.000	0	0	1,31	0	
Gesamtsumme Budgetänderung							165.000	83.000	30.000	-52.000	1,31	-52.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Bürgerdienste

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur												
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100100	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für 3 Jahre (2013-2015)	GD 138/12, GD 441/12	0	0	-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 28
2	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100202	Vorlaufkosten Donaufest 2016		0	0	-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 29
3	Abteilung Kultur	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) - Sachmittel; Fortführung Imagekampagne	GD 142/13 GD 434/12		0	-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 31 (s. Ziffer 4 u.32)
4	Abteilung Kultur	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) - Personalkosten 71.000 EUR und Sachmittel 70.000 EUR	GD 142/13 GD 434/12		-71.000	-70.000	-141.000	-1,00	-141.000	siehe Ziffer 32 (s. auch Ziffer 3 u.31)
5	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100219	Münsterjubiläum (Laufzeit 2013 - 2015)	GR Beschluss 08.06.2011 GD 209/11 GD 060/14			-916.000	-916.000		-916.000	Gesamtbetrag 2015: 970 T €, abzüglich Personalkosten 54 T €, die 2014 als dauerhafter Sofa bewilligt wurden
				Für lokale/regionale Aktivitäten werden 2015 40 T € zur Verfügung gestellt, 2014 60 T €, insges. 100 T €, GD 060/14	GD 060/14 Beschluss 19.02.2014			-40.000	-40.000		-40.000	
6	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100203	Berblinger Preis 2016 (2-Jahres-Turnus), wird in der Sitzung an 15.10.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. In 2016 soll wieder ein theoretischer Wettbewerb (wie 2013) ausgetragen werden. Zur Vorbereitung sind in 2015 bereits 20 T € als Vorlaufkosten geplant. Insgesamt werden die Kosten auf 100 T € geschätzt, davon 25 T € Preisgelder				-20.000	-20.000		-20.000	siehe Ziffer 33
7	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100213	Förderpreis Junge Kunst 2015 Ausschreibung und Prämierung findet im 2-Jahres-Turnus statt. Die Stadt Ulm fördert junge Ulmer Künstlerinnen und Künstler und unterstützt damit ihren künstlerischen Werdegang. Der Förderpreis wurde ausgelobt in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, populäre Musik, klassische Musik und Film	GD 160/12	-2.500		-37.500	-35.000		-35.000	lt. GD 160/12 - 35 T € alle 2 Jahre, Sofa 2015
8	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100222	Planungsbüro Workshop Wilhelmsburg 2015, zukünftige Nutzung Wilhelmsburg: Aufgrund vielfältiger Interessenslagen und Aspekte, die berücksichtigt werden müssen, wird die Bündelung und Zusammenführung dieser im Rahmen eines Workshops erfolgen. Zur Vorbereitung und Organisation des Workshops und des daran gekoppelten Beteiligungsprozesses muss ein geeignetes Planungsbüro gefunden und beauftragt werden. Es soll hieraus ein Gesamtkonzept erarbeitet, sowie der gesamte Prozess in Form einer Dokumentation festgehalten werden	GD 130/13			-80.000	-80.000		-80.000	

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9	Abteilung Kultur	2810-510	noch offen	Kulturkonzeption - Weiterentwicklung unter Einbeziehung aller innerstädtischen Kulturabteilungen und der Freien Kulturszene, befristet 2015-2016 Zuletzt wurde die Kulturkonzeption im Jahr 2005 weiterentwickelt. Diese wird nun weitergeführt und aktualisiert. Dies soll über verschiedene Beteiligungsprozesse, sowie mit professioneller Unterstützung geschehen				-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 34
10	Ulmer Museum	2520-520		90. Museumsjubiläum - Sonderausstellung von Heinz Mack		-39.500		-89.500	-50.000		-50.000	
11	Ulmer Museum	2520-520	L52025200200	Hinweis: Restaurierung von Textilien, Steindenkmälern, Beschaffung säurefreien Schachteln in 2012 als Sofa beschlossen, läuft bis 2015 mit je 5.000 EUR Jahr	GD 088/11	0	0	-5.000	-5.000		-5.000	
12	Ulmer Museum	2520-520	520160	Hinweis: Fortführung der digitalen Inventarisierung der Bestände des Ulmer Museums, läuft mit 45.000 EUR pro Jahr bis 2015 weiter	GD 088/11	0	-45.000	0	-45.000		-45.000	
13	Ulmer Museum	2520-520	520260	HfG-Archiv digitale Inventarisierung (Beendigung Landesprojekt), (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017			-35.000		-35.000	-0,50	-35.000	siehe Ziffer 39 Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Diese ist zum 31.12.13 ausgelaufen. Die Digitalisierung konnte jedoch in diesem Zeitraum noch nicht abgeschlossen werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden
14	Ulmer Museum	2520-520	L52025200321	Forschungsprojekt und Sonderausstellung im Ulmer Museum " Wieder vereint - Der Hochaltar aus St. Michael zu den Wengen" (Ausstellungszeitraum: April 2014 - Juli 2015), Erträge: 65.000 EUR Eintrittsgelder/Verkauf von Katalogen und 61.600 EUR Drittmittel, Zuschussbedarf 75.000 EUR		-126.600		-156.600	-30.000		-30.000	
15	Archiv	2521-530	L53025210100	Restaurierung bedrohter Archivalien; Gesamtkosten 130.000 € (2012 - 2015) bereits 2012 als Sofa beschlossen (2012: 40 T€; 2013 - 2015 je 30 T€)	GD 088/11	0	0	-30.000	-30.000		-30.000	
16	Archiv	2521-530	L53025210002	Ausstellung "Erinnern in Ulm - Nationalsozialismus, Krieg..." (2013 - 2015), Gesamtkosten = 150.000 EUR (2013 - 20.000 EUR, 2014 - 80.000 EUR und 2015- 50.000 EUR)	GD 171/11 GD 128/12	0	0	-50.000	-50.000		-50.000	
17	Archiv	2521-530	L53025210101	Totengedenkbuch für die Opfer des 2. Weltkriegs, Gesamtkosten 25.000 € davon 5.000 € üpl. in 2014 genehmigt	Auftrag OB			-20.000	-20.000		-20.000	

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
18	Archiv	2521-530	L53025210102	Ausstellung, Publikation, Film, Tag der offenen Tür zum Jubiläum "500 Jahre Archiv der Stadt Ulm", Aufmerksamkeit für das Archiv erhöhen, höhere Besucherzahlen, mehr Interesse für die Produkte des Archivs	GD 417/13 Beschluss 29.11.2013			-60.000	-60.000		-60.000	
19	Archiv	2521-530	530060	Verlagerungskosten wg. Erneuerung Regalanlagen im Schwörhaus und Einbau von Regalanlagen in der Pionierkaserne				-55.000	-55.000		-55.000	
20	Theater	2610-540	540160	Schaffung 1,0 Stelle Betriebselektrikers befristet seit 2007 bis 2016			-54.000		-54.000	-1,00	-54.000	siehe Ziffer 46
21	Musikschule	2630-550	L55026300505	9. Deutscher Orchesterwettbewerb 2016 (Vorlaufkosten)	GD 299/13 Beschluss 27.09.2013			-15.000	-15.000		-15.000	siehe Ziffer 47
22	Stadtbibliothek	2720-560	560060	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre) neu : 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert	GD 136/13	0	0	-27.000	-27.000		-27.000	siehe Ziffer 48 Mittel sind zweckgebunden für
				ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13	0	0	-20.000	-20.000		-20.000	
23	Stadtbibliothek	2720-560	560060	Ausbau des Fremdsprachenbestandes der Stadtbibliothek im Rahmen des Konzeptes Internationale Stadt				-14.500	-14.500		-14.500	14.500 € einmalig + 13.000 € dauerhaft
24	Stadtbibliothek	2720-560	560060	Ersatzbeschaffung Inneneinrichtung Stadtbibliothek (Regale, Sitzgelegenheiten)				-15.000	-15.000		-15.000	
25	Stadthaus	2810-570	L57028100447	Fortsetzung der Reihe "Neue Musik" - Festival in 2 Jahres Turnus (Gesamtkosten pro Konzertzyklus 40 T € entspricht 20 T EUR pro Jahr) befristet für 2 Jahre (2015-2016), Festival findet wieder in 2016 statt				-20.000	-20.000		-20.000	siehe Ziffer 51
26	Stadthaus	2810-570	L57028100400	Vorlaufkosten - Neukonzeption und Umgestaltung der archäologischen Dauerausstellung im Stadthaus Untergeschoss (befristet 2015-2016, Vorlaufkosten 2015 30.000 € , Gesamtkosten 85.000 €). 1993 wurde zur Eröffnung des Stadthauses im Untergeschoss eine archäologische Ausstellung eingerichtet, die über Grabungsergebnisse vor dem Stadthaus informiert. Diese Ausstellung ist seitdem permanent geöffnet und wurde in den folgenden Jahren von Zeit zur Zeit ergänzt und erweitert. Nach 20 Jahren muss die Schau nun grundlegend überarbeitet und zeitgemäß neu konzipiert werden. Neueste archäologische Erkenntnisse müssen eingearbeitet werden und die gesamte Präsentation medial wie pädagogisch modernisiert werden. Für die Neukonzeption wird u. a. mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und weiteren städtischen Abteilungen (AR, MU) zusammengearbeitet. Der Zeitpunkt für eine Relaunch mit einer Vorbereitung 2015 und einer Umsetzung 2016 ist optimal, weil im Zusammenhang mit dem Münsterturmjubiläum Synergieeffekte optimal genutzt werden können				-30.000	-30.000		-30.000	Zuschuss des Landesdenkmalamtes ist noch zu klären Vorerst keine Umsetzung in 2016

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
27	Stadthaus	2810-570	L57028100440	Schwerpunktausstellung 2015 "ulmer weitblick" "Richard Meier und der Münsterturm" - Gesamtkosten: 100.000 EUR, Vorlaufkosten 2014: 25.000 EUR		-18.000		-93.000	-75.000		-75.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen						-186.600	-205.000	-2.084.100	-2.102.500	-2,50	-2.102.500	
2. Befristete Sonderfaktoren 2016												
28	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100100	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für weitere 3 Jahre (2016-2018)		0	0	100.000	100.000		100.000	siehe Ziffer 1
29	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100202	Donaufest 2016: Finanzielle Beteiligung Stadt Ulm dauerhafte Erhöhung um 50. 000 € von 320.000 € auf 370.000 € (Gesamtdurchführungskosten für ein Donaufest - alle 2 Jahre 370.000 € :Vorlaufkosten 50.000 € und im Jahr der Feier 320.000 €)	GD 016/15 GR Beschluss 02.02.2015	0	0	320.000	320.000		320.000	siehe Ziffer 2
				Für das Jubiläum (10 Jahre Donaufest) in 2016 einmalig in Höhe von 47.000 €				47.000	47.000		47.000	
30	Abteilung Kultur	2810-510	neuer Auftrag	A-Capella-Award Ulm 2016, im 2-jährigen Turnus (Nachfolgeprojekt A-Cappella-Award Baden-Württemberg)	GD 124/14 GD 317/14 GR Beschluss 10.10.2014	26.800	0	56.800	30.000		30.000	Sofa 2015 wurde auf 2016 verschoben
31	Abteilung Kultur	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) Sachmittel; Fortführung Imagekampagne	GD 142/13 GD 434/12		0	40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 3 (s. Ziffer 4 u.32)
32	Abteilung Kultur	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) Personalkosten 71.000 EUR und Sachmittel 70.000 EUR	GD 142/13 GD 434/12		71.000	70.000	141.000	1,00	141.000	siehe Ziffer 4 (siehe auch Ziffer 3 u.31)
33	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100203	Berblinger Preis 2016 (2-Jahres-Turnus), wurde in der Sitzung am 15.10.2014 beschlossen. In 2016 soll wieder ein theoretischer Wettbewerb (wie 2013) ausgetragen werden. Vorlaufkosten 2015 20 T€, insgesamt werden die Kosten auf 100 T€ geschätzt, davon 25 T€ Preisgelder	GD 281/14 GR Beschluss 15.10.2014			80.000	80.000		80.000	siehe Ziffer 6
34	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100214	Kulturkonzeption - Weiterentwicklung unter Einbeziehung aller Kulturabteilungen und der Freien Kulturszene, befristet 2015-2016. Die derzeitigen kulturpolitischen Leitlinien wurden im Jahr 2008/2009 verabschiedet. Diese sollen, wie 2009 beschlossen, weitergeführt und aktualisiert werden				30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 9
35	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100100	Jugendcamp i.R. des IDF 2016; soll eine Kooperationsveranstaltung mit verschiedenen Partnern der Städte Ulm/Neu-Ulm, des Landes Baden Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland sein. Eingeladen werden junge Erwachsene aus den Donauländern, alle 2 Jahre		0	0	10.000	10.000		10.000	
36	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100220	Fortführung des Forschungsprojekts "Migration nach Ulm nach 1945", Fortsetzung für den Zeitraum ab 1990 bis heute, Gesamtkosten 100.000 €,15.000 € werden aus einem Ermächtigungsübertrag in 2015 finanziert, 25.000€ in 2016 und 60.000 € in 2017	FBA Kultur Beschluss 17.04.2015 GD 174/15			25.000	25.000		25.000	

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
37	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100221	Donau.pop.camp im Rahmen des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm (gemeinsames Jugend-Musik-Projekt) alle 2 Jahre	GD 122/15	11.000	0	41.000	30.000		30.000	
38	Abteilung Kultur	2810-510	L51028100209	Wissenschaftlicher Förderpreis 2016- Ausschreibung alle 2 Jahre		0	0	20.000	20.000		20.000	
39	Ulmer Museum	2520-520	520260	HfG-Archiv digitale Inventarisierung, (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017. Das Ziel ist die vollständige Erfassung des Depositums des HfG-Stiftung im HfG Archiv. Dies Depositum bildet den Kern der gesamten Sammlung und ist zu rund 70 % erfasst. Ergänzend dazu sollen die Nachlässe Kapitzki und Kalow inventarisiert werden		35.000	35.000		0	0,50	0	siehe Ziffer 13 Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Dies soll nun weitergeführt werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden (2014 - 2017)
40	Ulmer Museum	2520-520	L52025200300	Sonderausstellung "Kosmos Kurt Fried-Ein Leben für die Kunst". Die Ausstellung beleuchtet die Persönlichkeit des Verlegers, Politikers und es Kunstfreundes Kurt Fried und seine Wirkung auf das Kulturleben des Stadt Ulm. Bleibendes Dokument seines Wirkens ist der Erwerb und die Präsentation von nationaler und internationaler Kunst des 20. Jahrhunderts und die Schenkung dieser Kunstsammlung an das Ulmer Museum		30.000		86.000	56.000		56.000	
41	Ulmer Museum	2520-520		Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Museum: Bestandserhaltung: Fahnen, Aufarbeitung Künstlernachlässe, Militara 5.000 € Digitalisierung: Projektstelle Verlängerung 61.000 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		61.000	5.000	66.000	0	66.000	siehe auch Ziffer 44, 50
42	Archiv	2521-530	L53025210103	Reformation in Ulm 2017 (Gesamtkosten 100 T €, davon 41.300 € in 2016 und 58.700 € in 2017	GD 332/14 GR Beschluss 10.10.2014			41.300	41.300		41.300	
43	Archiv	2521-530	530060	Bauaktenüberlieferung von SUB-Personalaufwand für eine 0,5 Stelle befristet für 12 Monate, Integration der von SUB abzugebenden Baugesuche in den vorhandenen Gesamtbestand bei Archiv mit datenbankgestützter Inventarisierung zur Ermöglichung der Aktenansicht im Lesesaal der Pionierkaserne für Bauforschung, private Bauherren, Makler Architekten und private Nutzer			25.000		25.000		25.000	

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
44	Archiv	2521-530		Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Erschließung Bestände Archiv: Bestand 5.000 Urkunden Reichstadt = 82.000 € (lt. GD 79.000 €, zeitl. Aufwand 1 Jahr) Reformationsakten 20.000 € (lt. GD 13.000 €) (zeitl. Aufwand 3 Monate)	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		102.000		102.000	1,00	102.000	siehe auch Ziffer 41, 50	
45	Theater	2610-540	L54026107018	Durchführung Theatertage Baden-Württemberg 2017 in Ulm Gesamtkosten 90.000 €, davon 2016 25.000 € und 2017 65.000 €)	GD 189/14 FBA-Kultur GR Beschluss 27.06.2014			25.000	25.000		25.000		
46	Theater	2610-540	540160	Schaffung 1,0 Stelle Betriebselektrikers befristet seit 2007 bis 2016			54.000		54.000	1,00	54.000	siehe Ziffer 20	
47	Musikschule	2630-550	L55026300505	9. Deutscher Orchesterwettbewerb 2016 (Vorlaufkosten 2015 15 T€, Gesamtkosten 120 T€)	GD 299/13 FBA-Kultur 27.09.2013			105.000	105.000		105.000	siehe Ziffer 21	
48	Stadtbibliothek	2720-560	L56027200100	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre) neu : 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13	0	0	27.000	27.000		27.000	siehe Ziffer 22 Mittel sind zweckgebunden für Onleihe	
					GD 136/13	0	0	20.000	20.000		20.000		
49	Stadtbibliothek	2720-560	L56027200600	Jubiläum 2016: 500 Jahre Stadtbibliothek Ulm	GD 343/14 GR Beschluss 28.11.2014	15.000	10.000	125.000	120.000	0	120.000	Lt. Beschluss GR: 120.000 €	
50	Stadtbibliothek	2720-560	L51028100	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Stadtbibliothek: Bestandserhaltung: 300 Aufbewahrungsbehältnisse à 300 € = 9.000 € Bestandserschließung: Erstellung von jährl. 2 Brandkatalogen 1.000 € Digitalisierung: Overheadscanner 3.000 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11			13.000	13.000		13.000	siehe auch Ziffer 41, 44	
51	Stadthaus	2810-570	L57028100447	Fortsetzung der Reihe "Neue Musik" - Festival in 2 Jahres Turnus (Gesamtkosten pro Konzertzyklus 40 T € entspricht 20 T EUR pro Jahr) befristet für 2 Jahre (2015-2016), Festival findet wieder in 2016 statt				20.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 25	
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							117.800	358.000	1.307.100	1.547.300	3,50	1.547.300	

Sonderfaktoren 2016 - Bereich Kultur

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern												
52	FBL KU	1110-500	500030	Aufstockung Zentrales Fachbereichscontrolling um 0,3 Stellenanteile			28.000		28.000	0,30	28.000	
53	Archiv	2521-530	530060	Ansiedlung einer bisher zentral finanzierten Ausbildungsstelle zum Fotografen bei AR ab 09/2016 5.000 € , ab 2017 jeweils 15.000€ pro Jahr			5.000		5.000	1,00	5.000	
54	Theater	2610-540	540160	Stellenschaffung aufgrund Anpassung an Mindestlohngesetz: - Assistenz Theaterpädagogik - Dramaturgieassistenz im Musiktheater - Praktikantenstelle	MiLoG		57.000		57.000	3,00	57.000	
				Anpassung an Mindestlohngesetz Abenddienst - Einlass / Garderobendienst (Werkvertrag)				22.000	22.000		22.000	
55	Musikschule	2630-550	550160	Dritte partielle Umwandlung Honorar - TVöD im Umfang von zwei 100 % Stelle. Insges. wurde die Umwandlung von 7,79 vollen Deputanten beschlossen. Die erste Umwandlung wurde in 2014 umgesetzt und es folgen weitere in den Jahren 2015, 2016 und 2017. Befristet 2014-2017. Dritte partielle Umwandlung Honorar - TVöD im Umfang von zwei 100 % Stellen	GD 410/13		124.000	-74.000	50.000	2,00	50.000	
56	Musikschule	2630-550	550160	Erhöhung Honorare der Lehrbeauftragten entsprechend der Erhöhung TVöD um 2%				27.000	27.000		16.000	Erhöhung erfolgt um 2% entsprechend der Tarifsteigerung der Personalkosten der Stadt Ulm
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							0	214.000	-25.000	189.000	6,30	178.000
Gesamtsumme Budgetänderung							-68.800	367.000	-802.000	-366.200	7,30	-377.200

1) nur soweit stellenplanrelevant

2015 Wegfall kw-Vermerk Orchester (nicht stellenplanrelevant) Voraussetzung: die Budgetvorgaben werden eingehalten

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	BS	214002-610	L61021400200	Ganztagesbetreuung-Mensabetrieb Schulzentrum Kuhberg Betriebskostenzuschuss 235.000 € und Instandhaltungsmaßnahmen 30.000 € (befristet 2014-2016)	GD 337/13	-26.000		-265.000	-239.000		-239.000	siehe Ziffer 30
2	BS	2xxx-610	verschied.	Ersatzbeschaffung an Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen, bedarfsorientierte Ausstattung an Ulmer Schulen in städtischen Trägerschaft unter Berücksichtigung der Anforderungen des Bildungsplans Baden-Württemberg				-127.000	-127.000		-127.000	vgl. Ziff. 37
3	BS	2xxx-610	verschied.	Beamerinstallationen an den weiterführenden Schulen mit der Priorität in den Fachräumen, bedarfsorientierte Ausstattung in den weiterführenden Schulen, um den in den Bildungsplänen geforderten IT-gestützten Unterricht zu realisieren				-72.500	-72.500		-72.500	vgl. Ziff. 38
4	BS	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse 2016 - Vorlaufkosten, (2015 - 37.500 €, 2016 37.500 €)				-37.000	-37.000		-37.000	siehe Ziffer 33
5	BS	4210-610	L61042100202	Einstein-Triathlon, Zuschuss befristet vorerst bis 2015	OB 23.10.13			-15.000	-15.000		-15.000	siehe Ziffer 43
6	BS	4210-610	L61042100201	Landesturnfest 2016 Vorlaufkosten, Durchführung des Landesturnfestes 2016 in Ulm, GR-Beschluss 06.02.2013, (Gesamtkosten 750 T €, 2015 100 T €, 2016 650 T €)	GD 033/13			-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 34 Hinweis: Der in der GD 033/13 dargestellte Personalaufwand ist nicht zusätzlich erforderlich, da eine zentral finanzierte Trainee-Stelle zur Verfügung gestellt wurde
7	BS	4241-611	610642	Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Verkehrssicherheitspflicht (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt				-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 41
8	BS	1124-711	790+++	Sportanlagen Unterhalt ==> Umbuchung zu GM (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt				-250.000	-250.000		-250.000	siehe Ziffer 42 Erhöhung Planansatz bei GM, Verrechnung über Nebenkosten
9	BS	4210-610 ?	L61042100102	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, (2013-2020)	GD 445/11			-29.900	-29.900		-29.900	siehe Ziffer 35
10	BS	1124-711	790719	Sanierung Donaustadion verschiedene Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen - die Maßnahmen müssen in 2015 fortgeführt werden				-200.000	-200.000		-200.000	
11	BS	2520-610	610360	Nabi - Schaffung 1,0 Stelle Pädagog. wissenschaftlicher Mitarbeiter/in, befristet bis 31.08.2016 (s. Anträge GR zum HHP 2015)	GD 913/14		-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 36

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
12	BS	2520-610	610360	Nabi - zusätzl. Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlung (s. Anträge GR zum HHP 2015)	GD 913/14			-25.000	-25.000		-25.000	
13	BS	2520-610	610360	Nabi - Beauftragung des Entwicklung von Entscheidungsgrundlagen bzgl. baulicher und personeller Entwicklung (s. Anträge GR zum HHP 2015)	GD 913/14			-40.000	-40.000		-40.000	
14	ABI	311001-620	L62031100101	Psychologische Beratungsstelle (Diakonie), Bezuschussung befristet auf 1 Jahr mit Bericht im Fachbereichsausschuss 2015	GD 905/14			-28.500	-28.500		-28.500	
15	ABI	311002-620	L62031100202	Eingliederungshilfe - Sachbearbeitung, auf Grund des Fallzahlenanstieges Antrag = unbefristet - Vorschlag ZS - befristet auf 2 Jahre (2014-2015)			-35.000		-35.000	-0,50	-35.000	siehe Ziffer 66 zunächst befristet 2014-2015, damit ggf. auf Entwicklung aufgrund Neuorganisation i.R. Sozialraumorientierung reagiert werden kann
16	ABI	3180-620	620161	Einführung eines Sozialtickets in Form von Bezuschussung einer Monatskarte in der Stadt Ulm für Empfänger von Arbeitslosengeld II und andere Bedürftige. Zunächst für 2014-2015 beschlossen, im 2. Halbjahr 2015 Klärung des weiteren Vorgehens auf Basis eines Berichts im Gemeinderat	GD 094/14			-278.000	-278.000		-278.000	
17	ABI	3140-621	L62031400000	Zuschuss für die Initiative "Engagiert in Ulm" Die Einrichtung wird als Organisationseinheit und "Transformationsinitiative" für weitere geplante Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten "Ulm-internationale Stadt" benötigt. Beschluss: Befristet für die Jahre 2015-2017, Zuschuss i. H. v. 70 T € /jährlich	GD 019/14			-70.000	-70.000		-70.000	siehe Ziffer 46
18	ABI	3140-621	L62031400001	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen befristet bis 2017					0	-1,70	0	siehe Ziffer 47 bisherige Projektstellen werden in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe sichergestellt, deshalb keine Erhöhung Personalbudget
19	ABI	3140-621	L62031400000	Zuschuss an AG West, zweckgebunden für Café Canape (GR Beschluss zum HHP 2015)				-22.000	-22.000		-22.000	siehe Ziffer 48 Änderungsliste 2015
20	ABI	3140-620	620160	Schaffung einer 0,5 Stelle Verwaltungssekretariat FlüAG/ASYLBLG, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			-25.000		-25.000	-0,50	-25.000	siehe Ziffer 49 Änderung Entwurf HHP
21	ABI	3140-620	620160	Schaffung einer 1,0 Stelle Sachbearbeitung FlüAG/ASYLBLG, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			-74.000		-74.000	-1,00	-74.000	siehe Ziffer 50 Änderung Entwurf HHP

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
22	FAM			Sozialraumorientierung 2016, Verwaltungssekretariat (VWS) Wiblingen, befristet auf 2 Jahre (2014-2015)					0	-0,25	0	Stelle wird aus dem FB-Budget finanziert, befristet auf 2 Jahre, ohne Option auf Verlängerung	
23	FAM	363003-640	L64036300301	Zuschuss Kinderschutzbund Ulm, Fallzahlenanstieg, zunächst befristet auf 3 Jahre (2014-2016)				-12.500	-12.500		-12.500	siehe Ziffer 52 bisher 64,7 T€ Zuschuss; Erhöhung auf 77,2 T€	
24	FAM	3620-640	L64036200413	Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Ulm e.V. Für die Jahre 2015-2017 wird eine neue Budgetvereinbarung mit dem SJR geschlossen, die auch eine veränderte Zuschusssumme mit sich bringt. Durch Anpassung nahezu aller Mietverträge zwischen dem SJR und GM und durch die Erhöhung von Mietpreisen in anderen Objekten des SJR erhöht sich die Budgetsumme, die FAM entsprechend den Budgetvereinbarungen zu leisten hat	GD 069/14			-19.500	-19.500		-19.500	siehe Ziffer 53	
25	FAM	363091-640	L64036300302	Schaffung einer befristeten Stelle im Umfang von 1,0 Stellenanteilen für die "Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge UMF" für 2 Jahre (2015-2016). Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in 2013 hat sich vervielfacht. Auch das erste Quartal 2014 bestätigt den Trend. Bei der besonderen Rechtssituation der Zielgruppe, die immer eine besondere Einzelprüfung erfordert, ist der Aufwand für den Sozialen Dienst wesentlich gestiegen. Eine sachgerechte Leistungserbringung ist nicht mehr gewährleistet. Eine Stellenaufstockung in diesem Bereich ist mindestens für 3 Jahre erforderlich (aktuell existiert eine UMF-Projektstelle mi 50%), 3 x 66 T € - insges. 198.000 €			0		0	-1,00	0	siehe Ziffer 54 Finanzierung über BÜ /HzE: Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erhält FAM - unabhängig von FlÜAG-Erträgen - Zuschüsse vom Land, die bei HzE vereinnahmt werden;	
26	FAM	3620-640	L64036200413	Finanzierung eines Teilprojektes Ferienbetreuung im Rahmen von BBE-GS; Vorbehaltlich erfolgreicher Evaluation Projekt 2012, befristet bis 2015)	GD 176/11	0	0	-65.000	-65.000		-65.000	siehe Ziffer 74	
27	KITA	3650-650	L65036500000	Evaluation der Sprachförderung (GD 055/13) Evaluation der Qualität der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten sprachlichen Bildung und Förderung, Projektlaufzeit Feb. 2014 - Jan. 2017, Mittelbedarf: 2014 60 T €, 2015 80 T €, 2016 80 T €.	GD 055/13 GD 127/14			-80.000	-80.000		-80.000	siehe Ziffer 57	
28	KITA	3650-650	L65036500007	Fortschreibung - Teilnahme am Bundesprogramm Frühe Chancen "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration" (15.05.2011 -31.12.2014, verlängert bis 31.12.2015)		-250.000	-230.000	-20.000	0		0		
29	KIBU	3650-640	L64036500002	KIBU - Personal: Abrechnung Betriebskitas (befristet für 2013-2016)		0	-16.000		-16.000	-0,30	-16.000	siehe Ziffer 59	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen							-276.000	-442.000	-1.806.900	-1.972.900	-6,25	-1.972.900	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Befristete Sonderfaktoren 2016												
30	BS	214002-610	L61021400200	Ganztagesbetreuung-Mensabetrieb Schulzentrum Kuhberg Betriebskostenzuschuss 235.000 € und Instandhaltungsmaßnahmen 30.000 € (befristet 2014-2016)	GD 337/13	26.000		265.000	239.000		239.000	siehe Ziffer 1
				Anpassung Vertrag - Mehrbedarf wegen Auskömmlichkeit Essenzuschuss (2016)	GD 106/15			117.000	117.000		117.000	
31	BS	2130-610	610167/610168	Masterplan Kuhberg- Beschaffung Mobiliar für die Gewerblichen Schulen (insgesamt: 560.000€, davon in 2016: 200.000€, in 2017: 120.000€, in 2018: 120.000€ und in 2019: 120.000€)	GD 004/15			200.000	200.000		200.000	
32	BS	211001-610 214002-610	L61021100199 L61021400200	Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm (Neukonzeption BBE), befristet für 2016 -2017, ErgHH: 2016 1.299.000 € und 2017: 1.436.000€ (2015: 599.000 € im NT)	GR Beschluss 25.03.15 GD 010/15		983.000	316.000	1.299.000	17,90	1.299.000	teilweise gesetzliche Verpflichtung Sofa befristet bis 2017, Stellen unbefristet
33	BS	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse 2016 - (Vorlaufkosten 2015 - 37.500 €, 2016 37.500 €); tatsächlich in 2015 nur 37.000 € bereitgestellt, so dass SF 2016 sich auf 38.000 € beläuft	GD 059/15			38.000	38.000		38.000	siehe Ziff. 4, Gesamtkosten bleiben gleich: 2015 37.000 €, 2016 38.000 €
34	BS	4210-610	L61042100201	Landesturnfest 2016, Durchführung des Landesturnfestes 2016 in Ulm, GR-Beschluss 06.02.2013, (Gesamtkosten 750 T €, Vorlaufkosten 2015 100 T €, 2016 650 T €)	GD 033/13			650.000	650.000		650.000	siehe Ziffer 6 Hinweis: Der in der GD 033/13 dargestellte Personalaufwand ist nicht zusätzlich erforderlich, da eine zentral finanzierte Trainee Stelle zur Verfügung gestellt wurde
35	BS	4210-610 ?	L61042100102	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, (2013-2020)	GD 445/11			29.900	29.900		29.900	siehe Ziffer 9
36	BS	2520-610	610.360	Nabi - Schaffung 1,0 Stelle Pädagog. wissenschaftlicher Mitarbeiter/in, befristet bis 01.09.2016 (s. Anträge GR zum HH 2015)	GD 913/14		41.300		41.300	1,00	41.300	siehe Ziffer 11
37	BS	2110-610	610130	Regelaustausch in Fortführung Projekt IT-Ausstattung in Schulen - mobile Beschaffung an Sonderschulen (unter Berücksichtigung des Bildungsplans Baden-Württemberg)				60.000	60.000		60.000	vgl. Ziffer 2 - Weiterführung Ersatzbeschaffungen in 2016
38	BS	2110-610	610130	Beamerinstallation an weiterführenden Schulen mit der Priorität in den Fachräumen - Bedarfsorientierte Ausstattung in den weiterführenden Schulen, um den in den Bildungsplänen geforderten IT-gestützten Unterricht zu realisieren				80.000	80.000		80.000	vgl. Ziffer 3 - Weiterführung Ersatzbeschaffungen in 2016
39	BS	2130-610	610167	Tabletversuch berufliche Schulen (2016 - 2018)	FBA BuS 11.02.15 GD 006/15	15.000		30.000	15.000		15.000	3 jähriges Projekt (2016 - 2018)

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
40	BS	4210-610	L61042100206	U19-Europameisterschaften Fußball Herren 2016				25.000	25.000		25.000	
41	BS	4241-611	610462	Sportgeräte - Austausch Verkehrssicherheit (2016 - 2019)				50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 7 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive Sportförderung
42	BS	1124-711	790+++	Sportanlagenunterhalt (2016 - 2019)				250.000	250.000		250.000	siehe Ziffer 8 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive Sportförderung
43	BS	4210-610	L61042100202	Triathlon Ulm 2016	OB-Schreiben vom 10.11.14			10.000	10.000		10.000	siehe Ziffer 5
44	ABI	311001-620	L62031100101	Neuschaffung einer 1,0 Stelle Koordination Projekt PräSenZ/Präventive Hausbesuche - Entwicklung eines Instruments präventiver Hausbesuche für Menschen in Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit unter Einbeziehung ehrenamtlicher Betreuungs- und Unterstützungsinitiativen. Die Stadt Ulm ist eine der 3 Modelkommunen die einen Förderung des Projekts durch das Sozialministerium und der örtlichen Pflegekassen für 28 Monate ab ca. März 2015 erhält, 80% werden gefördert, der kommunale Anteil der Personalkosten beträgt 20% bei einer maximalen Fördersumme von 116.000 €, befristet für 2 Jahre (ab 01.07.2016-30.06.2017)		49.700	59.500	-9.800	0	1,00	0	Projekt soll durchgeführt werden; Finanzierung der nicht aus Landeszuschuss gedeckten Personalaufwendungen aus Mitteln der ambulanten Altenhilfe, deshalb entsprechende Kürzung bei Sachaufwand ambulante Altenhilfe
45	ABI	311005-620	L62031100500	Soziallastenausgleich § 21 FAG (Stadtkreise, deren Sozialhilfenettoausgaben je Einwohner den Landesdurchschnitt (Stadt- und Landkreise) übersteigen, erhalten jährliche Zuweisungen in Höhe von 30 Prozent des übersteigenden Betrags)			-500.000		500.000		500.000	weniger Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs
46	ABI	3140-621	L62031400000	Zuschuss für die Initiative "Engagiert in Ulm" Die Einrichtung wird als Organisationseinheit und "Transformationsinitiative" für weitere geplante Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten "Ulm-internationale Stadt" benötigt. Beschluss: Befristet für die Jahre 2015-2017, Zuschuss i. H. v. 70 T € /jährlich	GD 019/14			70.000	70.000		70.000	siehe Ziffer 17, Bericht folgt. Zuschussbedarf voraus. 65 -70 T€ / jährlich, der Verein wird bisherige Kosten zusammenstellen, um den Eigenanteil des Vereins festlegen zu können

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	ABI	3140-621	L62031400001	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen, befristet bis 2017					0	1,50	0	siehe Ziffer 18 bisherige Projektstellen wurden 2014 in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe sichergestellt, deshalb keine Erhöhung Personalbudget
48	ABI	3140-621	L62031400000	Zuschuss an AG West, zweckgebunden für Café Canape, befristet für maximal zwei Jahre (2015-2016)	HHPlanberatung 02.12.14			22.000	22.000		22.000	siehe Ziffer 19,
49	ABI	3140-620	620160	Schaffung einer 0,5 Stelle Verwaltungssekretariat FlüAG/ASYLBLG, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			25.000		25.000	0,50	25.000	siehe Ziffer 20, 50, 51
50	ABI	3140-620	620160	Schaffung einer 1,0 Stelle Sachbearbeitung FlüAG/ASYLBLG Assistenz der Heimleitung, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen und des hohen Aufwands für die Akquise von neuen Gebäuden, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			74.000		74.000	1,00	74.000	siehe Ziffer 21, 49, 51

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
51	ABI	3140-620	620160	<p>Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-620 -Erträge aus Landeserstattung</p> <p>Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-620 -Sachaufwendungen</p> <p>zusätzliche 7 Stellen für Flüchtlinge ab 2016, davon 1,0 Koordinierungsstelle A 12/E 11: 81.000 € 1,0 Heimleitung, Organisation, Koordination A 10/E 9 66.000 € 2,0 Sachbearbeitung A 10/ E 9 132.000 € 0,5 Krankenhilfe und soziale Vergünstigungen A 8/ E 7 28.500 € 2,0 Verwaltungssekretariat E 5 91.000 € 0,5 kommunale Betreuung E 9 30.000 €</p> <p>* Achtung: Es handelt sich <u>nicht</u> um eine Übersicht der Gesamtkosten für die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge. Neben den hier dargestellten Beträgen ergeben sich bei der Vorabdotierten Sozial- und Jugendhilfe zusätzliche Netto-Mehraufwendungen in Höhe von 2,0 Mio. €. Hinzukommt noch ein zusätzlicher Aufwand von rd. 1 Mio. € für die Unterbringung der Flüchtlinge z.B. für laufende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen für Gebäude, Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten usw.)</p>	GD 114/15 und GD 113/15	3.200.000			-3.200.000		-3.200.000	Achtung: Es handelt sich <u>nicht</u> um eine FlÜAG-Gesamtsicht! (vgl. Anmerkung *)
					GD 114/15 und GD 113/15			1.100.000	1.100.000		1.100.000	
					GD 114/15 und GD 113/15		430.000		430.000	7,00	430.000	
52	FAM	363003-640	L64036300301	<p>Zuschuss Kinderschutzbund Ulm, Fallzahlenanstieg 12.500 €, zunächst befristet auf 3 Jahre (2014-2016)</p> <p>Erhöhung für 2016 um 12.500 € auf 25.000 € für Erziehungs-beratungsstellen in Ulm (Träger KSB, Diakonie und Caritas)</p>				12.500	12.500		12.500	siehe Ziffer 23 bisher 64,7 T€ Zuschuss; Erhöhung auf 77,2 T€
								12.500	12.500		12.500	
53	FAM	3620-640	L64036200413	<p>Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Ulm e.V. Für die Jahre 2015-2017 wird eine neue Budgetvereinbarung mit dem SJR geschlossen, die auch eine veränderte Zuschusssumme mit sich bringt. Durch Anpassung nahezu aller Mietverträge zwischen dem SJR und GM und durch die Erhöhung von Mietpreisen in anderen Objekten des SJR erhöht sich die Budgetsumme, die FAM entsprechend den Budgetvereinbarungen zu leisten hat</p>	GD 069/14			19.500	19.500		19.500	siehe Ziffer 24
54	FAM	363091-640	L64036300302	<p>Schaffung einer befristeten Stelle im Umfang von 1,0 Stellenanteilen für die "Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge UMF" KSD für 2 Jahre (2015-2016). Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen hat sich in 2013 und 2014 vervielfacht. Bei der besonderen Rechtssituation der Zielgruppe, die immer eine besondere Einzelprüfung erfordert, ist der Aufwand für den Sozialen Dienst wesentlich gestiegen. Eine sachgerechte Leistungserbringung ist nicht mehr gewährleistet,</p>						1,00	0	siehe Ziffer 25 Stelle wird befristet geschaffen; Finanzierung über BÜ /HzE: Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erhält FAM unabhängig von FlÜAG-Erträgen - Zuschüsse vom Land, die bei HzE vereinnahmt werden

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalt.)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
55	FAM	363003-640	noch offen, in welchem Sozialraum	Finanzierung einer weiteren 0,5 Stelle in der Sachbearbeitung der wirtschaftlichen Jugendhilfe WJH aufgrund der extremen Zunahme der Fälle der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (0,5 VZ-Stelle befristet für 3 Jahre, 2016-2018)			38.500		38.500	0,50	38.500	siehe Ziffer 71 zunächst 0,5 Stelle dauerhaft	
56	FAM	362002-640	L64036200211	Finanzierung des ESF-Projektes "Jugend stärken im Quartier" mit der Gesamtlaufzeit vom 01.01.2015 - 31.12.2018. Im Projekt werden maximal 50 % der Kosten durch den Europäischen Sozialfond übernommen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie z.B. Andere Baustelle Ulm e.V. und Oberlin e.V. durchgeführt. Deshalb wird der ESF-Zuschuss anteilig an die Projektpartner weitergeleitet. Das Projekt stellt die Finanzierung der Kompetenzagentur sicher, deshalb wird für die Dauer der Projektlaufzeit jährlich 55.600 € im Bereich der Zuschüsse für Jugendberufshilfe eingespart. Für das Projekt werden befristet von 2016 -2018 1,57 zusätzliche Stellen benötigt (0,4 Stellen A11, 1,17 Stellen S12)		157.700	91.600	19.900	-46.200	1,57	-46.200	in der Gesamtschau ist das Projekt für die Stadt aufwandsneutral	
57	KITA	3650-650	L65036500000	Evaluation der Sprachförderung (GD 055/13) Evaluation der Qualität der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten sprachlichen Bildung und Förderung, Projektlaufzeit Feb. 2014 - Jan. 2017, Mittelbedarf: 2014 60 T €, 2015 80 T €, 2016 80 T €	GD 055/13 GD 127/14			80.000	80.000		80.000	siehe Ziffer 27	
58	KITA	3650-650		Mehrerträge Ersatz vom Personalaufwand befristet für 2 Jahre (2016-2017), Personalkostenersatz der Krankenkassen für Beschäftigungsverbote bei Schwangerschaften		350.000			-350.000		-350.000	für 2 Jahre (2016-2017) befristet, da nicht planbare Größe	
59	KIBU	3650010166	L66036501101	KIBU Personal: Abrechnung Betriebskitas & interkommunaler Kostenausgleich befristet auf 5 Jahre (2016-2021)			16.000		16.000	0,30	16.000	siehe Ziffer 29	
60	ABI/ AHW	3140-6??		Zuschuss Stadt Ulm 2016 an Altenheim und Pflegeheim Wiblingen	GR Beschluss 18.12.2014 GD 375/14			560.000	560.000		560.000		
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							3.298.400	1.758.900	4.007.500	2.468.000	33,27	2.468.000	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3. Neue Sonderfaktoren 2016 die das Budget dauerhaft ändern												
61	FBL BuS	1110-600	600030	Aufstockung Zentrales Fachbereichscontrolling um 0,4- Stellenanteile			37.300		37.300	0,40	37.300	
62	BS	2110-610	610130	Dauerhafte Aufstockung Leitung BS-Kasse um 30 %. Erhöhter Arbeitsaufwand durch höhere Anforderungen bei Abrechnungen mit anderen Kostenträgern (Umfang und Qualität) und steigende Anzahl der Buchungen, höherer Aufwand Bildungsmesse derzeit kw-Vermerk bis 01.01.2016; dieser soll entfallen			23.500		23.500		23.500	
63	BS	2110-610	610130	Netzwerkbetreuung päd. Netz und Pflege Amokalaranlagen aufgrund der gestiegenen Komplexität der Schulnetze. Um die Funktionalität der Amokanlagen zu gewährleisten, ist eine Wartung und Pflege der Anlagen ein mal pro Jahr notwendig				15.000	15.000		15.000	
64	BS	1124-711 4210-610	790719 610461	Bauunterhalt /Betriebserhaltende Maßnahmen Donaustadion				100.000	100.000		100.000	Achtung: Minimum 30 T€; Leasing-Container als Ersatz für den Multifunktionsraum
65	BS	4210-610	610460	Leichtathletikbetrieb in der Halle 4 der Ulmer Messe: Mehrkosten durch Verlegung Ausstellung Leben-Wohnen-Freizeit werden teilweise durch erhöhte Mietzahlung der Stadt kompensiert (Kosten für Verzicht auf Halle 4)				40.000	40.000		40.000	in 2015 werden Mittel im NT beantragt
66	ABI	311002-620	L62031100202	Finanzierung von einer zusätzlichen Stelle (100%) in der Sachbearbeitung Eingliederungshilfe/Grundsicherung/HLU-Fallzahlensteigerung. Befristet wurde eine 0,5 Stelle von 2014 bis 31.12.15 genehmigt, damit ggf. auf Entwicklung aufgrund Neuorganisation i.R. Sozialraumorientierung reagiert werden kann. Diese Stelle soll entfristet und um 0,5 Stellen aufgestockt werden			77.000		77.000	1,00	77.000	siehe Ziffer 15 Fallzahlensteigerung siehe Antrag, Neuschaffung 0,5-Stelle, Streichung kw-Vermerk bei 0,5-Stelle 511.3000.096
67	ABI	311002-620	L62031100202	Finanzierung von 1,0 S 15 bzw. A11 - Stellen für Fallmanagement Eingliederungshilfe und Geschäftsstelle Gemeindepsychiatrischer Verbund (insbes. verstärkte Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung)			77.400		77.400	1,00	0	1,0 Stelle wird genehmigt, Finanzierung über Kontrakt, deshalb keine Erhöhung vom Personalbudget

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
68	ABI	311002-620	L62031100200	Schaffung der Stelle Behindertenbeauftragter (1,0 Stelle EG 10)	LBBG	72.000	68.000	4.000	0	1,00	0	Gesetzliche Verpflichtung dauerhafte Finanzierung durch Land
69	ABI	3110-620	L62031800800	Schaffung einer zusätzlichen 0,5 S12/EG 9 - Stelle im Pflegestützpunkt; Ertrag = Zuschuss durch Pflegekassen (2/3)	FBA BuS Beschluss 15.04.2015 GD 156/15	19.000	28.000		9.000	0,50	9.000	Aufstockung erfolgt vorbehaltlich der Kofinanzierung der Pflegekassen, die voraussichtlich in Höhe von 2/3 erfolgt
70	ABI	3140-620	L62031400000	Frauennetzwerk Sie'ste- Gesundheitsprojekt für benachteiligte Menschen (Schwerpunkt: Frauen und Mädchen mit internationalen Wurzeln) - Einsparung von Folgekosten im Bereich Gsi	siehe auch GD 069/15			15.000	15.000		0	wie bisher weiterhin Finanzierung i.R. Budget / Budgetüberschuss
71	FAM	363003-640	noch offen, in welchem Sozialraum	Finanzierung einer weiteren 0,5 Stelle in der Sachbearbeitung der wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund von steigenden Fallzahlen insgesamt (0,5 VZ-Stelle unbefristet)			38.500		38.500	0,50	38.500	siehe Ziffer 55 zunächst 0,5 Stelle befristet
72	FAM	362002-640	L64036200210	Erhöhung des Zuschusses für die Suchtberatungsstellen in Ulm ab 2016 aufgrund von vorliegenden Anträgen der Träger Caritas und Drogenhilfe. Bereits zum Haushaltsjahr 2015 haben				15.200	15.200		0	Suchtkonzeption wird zusammen mit dem ADK erstellt, Zurückstellung bis
73	FAM	3620-640	640030	Mehrbedarf für die Finanzierung der Babytasche				12.500	12.500		0	weiterhin Finanzierung i.R. BÜ Hilfe zur Erziehung (HzE)
74	FAM	3620-640	L64036200413	Finanzierung eines Teilprojektes Ferienbetreuung im Rahmen von BBE-GS; Vorbehaltlich erfolgreicher Evaluation Projekt 2012 zunächst befristet für 2 Jahre (2014-2015)	GD 212/13			65.000	65.000		0	siehe Ziff. 26 Zurückstellung bis zum Bericht über Evaluation im Ausschuss, ggf. Aufnahme in die Änderungsliste
75	KITA	3650-650	versch.	Programm "Personaloffensive KITA, Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher" gesamt 444.000 €: Schaffung von 11 Azubi-Stellen - 114.400 € 3,9 zusätzlichen Planstellen - 179.400 € Umwandlung von 39 Planstellen von S06 auf S08 - 149.760 €			444.000		444.000	14,90	444.000	Betrag Personalaufwand entspricht dem derzeitigen Sachstand, ggf. ist Anpassung erforderlich (Auswirkung Tarifvereinbarung)
76	KITA	3650-650		Jährliche Anpassung FAG-Kinderbetreuung (u- und ü3)		664.000			-664.000		-664.000	
77	KITA	3650-650		Mehrerträge Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen		150.000			-150.000		-150.000	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personals t.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
78	KIBU	3650010166	L66036501100 L66036501200	Betriebskosten kirchliche und freie Träger, Erhöhung aus Inbetriebnahme der neuen Gruppen aus der U3-Ausbauoffensive (s. urspr. Sofa-Antrag 2015) zzgl. Tarifsteigerungen SuE				4.300.000	4.300.000		4.300.000		
79	KIBU	3650020166	L66036502100 L66036502200	Lfd. Geldleistungen Kindertagespflege - Rückgang der Fallzahlen: L66036502100 - 76.500 € L66036502200 - 8.500 €				-85.000	-85.000		-85.000	Wenigerausgaben auf Grund Rückgang der Fallzahlen	
80	KIBU	3650010166 3650020166	L66036501100 L66036501101 L66036502100	Jährliche Anpassung FAG-Kinderbetreuung (u- und ü3) L66036501100 - 1.166.900 € L66036501101 - 426.185 € L66036502100 - <u>111.915 €</u> 1.705.000 €		1.705.000			-1.705.000		-1.705.000		
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							2.610.000	793.700	4.481.700	2.665.400	19,30	2.480.300	
Gesamtsumme Budgetänderung							5.632.400	2.110.600	6.682.300	3.160.500	46,32	2.975.400	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
1	FBL	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks der EBU, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 33 Analyse der Berechnung der Fahrzeugkosten der EBU soll erfolgen
2	FBL	1110-700	700030	1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020)			-100.000		-100.000	-1,00	-100.000	siehe Ziff. 34
3	GM	1124-710	710160	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)			-61.000		-61.000	-1,00	-61.000	siehe Ziffer 35
4	GM	1124-710	710160	Personalprogramm zur temporären Verstärkung des GM Konzept über Neuschaffung von insgesamt 4,5 befristeten Stellen (2015 -2020) bei GM für die temporäre Entlastung aufgrund der Bau- und Unterhaltungsprogramme in den kommenden Jahren			-299.000		-299.000	-4,50	-299.000	siehe Ziffer 36 4,5 Stellen Besetzung im Laufe des Jahres 2015
5	GM	1124-711	L 62031400100	Flüchtlingsunterkünfte Römerstr. - befristete personelle Verstärkung (2015-2017) für die Betreuung der Gebäude und Wohncontainer in der GU Römerstr.			-43.000		-43.000	-1,00	-43.000	HHP - 2015, siehe Ziffer 39 (Ziffer 40- neu) Betrag gem. HHP 2015 angepasst!
6	GM	1124-711	791012	Interimsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung / Umbaus Aussegnungshalle Hauptfriedhof	GD 389/14			-60.000	-60.000		-60.000	
7	GM	1124-711	79*	Gebäudeunterhalt - Mehrbedarf für versch. Maßnahmen				-400.000	-400.000		-400.000	siehe Ziffer 41 Schultoiletten u. AMOK-Programm
8	GM	1124-711	79*	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jährliche Mehrkosten nach Neuvergabe der Leistung, befristet bis 2016 entsprechend der	GD 432/13			-270.000	-270.000		-270.000	siehe Ziffer 37 und 38
9	GM	5230-710	792013	Sanierungsmaßnahmen des Münsterturmes, (2015)	GD 060/14			-161.500	-161.500		-161.500	
10	GM	5230-710	792013	Sanierungsmaßnahmen Münster -" Hauptturm Abschnitt Ost"(2015-2017 200 T €, in 2018 250 T €)				-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 42
11	GM	5230-710	792013	Elektroinstallation Münster				-150.000	-150.000		-150.000	
12	FW	1260-720	720360	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhaltegurte				-14.500	-14.500		-14.500	
13	FW	1260-720	720360	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelme und Helmbrillen				-30.000	-30.000		-30.000	
14	FW	1260-720	720360	Ausstattung von drei Neueinstellungen mit Dienst- und Schutzkleidung				-10.000	-10.000		-10.000	
15	FW	1260-720	720360	Umsetzung der VwV einheitliche Bekleidung bei der Feuerwehr (Gesamtaufwand 300 T €, Umsetzung in 3 Jahren, 2015-2017, 100 T € /jährlich)				-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 43
16	FW	1260-720	L72012600001	Haltung von Kraftfahrzeugen - Mehraufwendungen, befristet 2015				-10.000	-10.000		-10.000	siehe Ziffer 44 Vorschlag: Fahrzeuganalyse, durch die FW als Basis für HH-Planung 2016
17	SUB III	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof		-15.600	-83.000	-50.000	-117.400	-1,00	-117.400	siehe Ziffer 47
18	SUB III	5110-740	L74051100005	Planung Oberer Kuhberg - Egginger Weg		-50.000		-50.000	0		0	siehe Ziffer 49 (2013: 120.000 €, 2014: 66.000 €) Ertrag durch Verrechnung mit LI

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
19	SUB IV	5110-740	L74051100008	Planung Hindenburgkaserne	GD 177/13 GD 144/14	-104.400		-104.400	0		0	siehe Ziffer 51 Ertrag durch Verrechnung mit LI	
20	SUB V	5610-740	L74056100100	Integrale Altlastenuntersuchung, systematische Aufarbeitung der bestehenden Daten, um gezielte Grundwasseruntersuchungen durchführen zu können				-20.000	-20.000		-20.000	siehe Ziffer 52	
21	VGW/GF	2530-750	750362	Tiergarten - Tierarztkosten + Bestandsaufnahme Kammerjäger				-17.000	-17.000		-17.000	siehe Ziffer 66	
22	VGW/GF	2530-750	750362	Tiergarten - Pflege der gärtnerischen + Außenanlagen, Sanierung Steg zur Bärenanlage; Reparaturen und Umbauten an Stallungen; Erneuerung defekte Ausstattung				-30.000	-30.000		-30.000		
23	VGW/GF	2530-750	750362	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuanforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				-10.000	-10.000		-10.000	siehe Ziffer 56	
24	VGW/GF	5510-750	L75055100100	Öffentliches Grün: Biberschutzmaßnahmen Friedrichsau				-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 55	
25	VGW/GF	5510-750	L75055100100	Öffentliches Grün: Sanierungsmaßnahme Alter Friedhof	GD 072/14			-84.000	-84.000		-84.000		
26	VGW/ME	5111-750	L75051110600	ALKIS - Supportleistung (ab 2016: Jährlich 15.000 €)				-15.000	-15.000		-15.000	siehe Ziffer 57	
27	VGW	5410-750	L75054400100	Zuschuss für Radwegenlagen Wiblingen (2015)		-38.500			38.500		38.500		
28	VGW	5410-750	L75054400100	Radwegenanlagen entlang der B 19 (2015)	GD 383/14	-1.087.000	-80.000	-1.007.000	0		0		
29	VGW/VP	5470-750	750561	Nahverkehrsplan				-80.000	-80.000		-80.000	Beschlussfassung GR.	
30	VGW/VP3		750564	Neuschaffung von 0,5 Stelle Sachbearbeitung Baustellenmanagement, zunächst befristet bis 31.12.2015		-33.000	-33.000	0	0	-0,5	0	siehe Ziffer 60 Finanzierung aus dem FB- Budget durch Mehrerträge	
31	VGW/VP	5470-750	750561	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme)			-150.000	-50.000	-200.000	-2,00	-200.000	siehe Ziffer 62	
32	VGW/EBU	5520-750	L75055200000	Wasserläufe / Wasserbau: Budgetanpassung, befristet für 2015				-55.000	-55.000		-55.000		
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2015 veranschlagt waren und 2016 entfallen							-1.328.500	-849.000	-3.218.400	-2.738.900	-11,0	-2.738.900	
2. Befristete Sonderfaktoren 2016													
33	FBL	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks der EBU, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 1 Analyse der Berechnung der Fahrzeugkosten der EBU ist noch nicht erfolgt	
34	FBL	1110-700	700030	1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020)			100.000		100.000	1,00	100.000	siehe Ziff.2	
35	GM	1124-710	710160	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)			61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 3	
36	GM	1124-710	710160	Personalprogramm zur temporären Verstärkung des GM Konzept über Neuschaffung von insgesamt 4,5 befristeten Stellen (2015 -2020) bei GM für die temporäre Entlastung aufgrund der Bau- und Unterhaltungsprogramme in den kommenden Jahren			299.000		299.000	4,50	299.000	siehe Ziffer 4	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
37	GM	1124-711	79*	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jährliche Mehrkosten nach Neuvergabe der Leistung, befristet bis 2016 entsprechend der	GD 432/13			270.000	270.000		270.000	siehe Ziffer 8 und 38
38	GM	1124-711	79*	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jähr. Mehrkosten durch Ausgleich der Tarifsteigerungen im Reinigungsgewerbe in 2015 und 2016 Klausel im Vertragswerk mit den Reinigungsfirmen	GD 432/13			200.000	200.000		200.000	siehe Ziffer 8 und 37 Vorschlag ZS/F - befristet für 2016 - Vergabe von neuen Verträgen
39	GM	1124-711	L 62031400100	Flüchtlingsunterkünfte Römerstr.. - Befristete personelle Verstärkung (2015-2017) für die Betreuung der Gebäude und Wohncontainer in der GU Römerstr.			43.000		43.000	1,00	43.000	siehe Ziffer 5
40	GM	1124-711	L 62031400100	Weitere Flüchtlingsunterkünfte - Befristete personelle Verstärkung (2016-2018) für die Betreuung der Gebäude, die ab 2016 in Betrieb gehen sollen	GD 114/15		88.000		88.000	2,00	88.000	
41	GM	1124-711	79*	Gebäudeunterhalt - Mehrbedarf für den Einbau von Gefahrmeldeanlagen (Amokprävention)				500.000	500.000		500.000	siehe Ziffer 7
42	GM	5230-710	792013	Sanierungsmaßnahmen Münster - " Hauptturm Abschnitt Ost" (2015-2017 200 T €, in 2018 250 T €)	GD 360/14			200.000	200.000		200.000	siehe Ziffer 10
43	FW	1260-720	720360	Umsetzung der VwV einheitliche Bekleidung bei der Feuerwehr (Gesamtaufwand 300 T €, Umsetzung in 3 Jahren, 2015-2017, 100 T € /jährlich)	GD 362/14			100.000	100.000		100.000	siehe Ziffer 15
44	FW	1260-720	L72012600001	Haltung von Kraftfahrzeugen - Mehraufwendungen (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			20.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 16
45	FW	1260-720		Einsatzmittel, Aus- und Fortbildung (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			30.000	30.000		30.000	
46	SUB III	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof, Sachaufwand 100.000 € für Öffentlichkeitsarbeit Gutachten, Studien, Wettbewerb ...		15.600	83.000	100.000	167.400	1,00	167.400	siehe Ziffer 17
47	SUB IV	5110-740	L74051100003	Wissenschaftsstadt Signaletik Anteil der Stadt 1/3, Anteil Land Baden Württemberg 2/3		72.000		108.000	36.000		36.000	tatsächliche Umsetzung in 2016 ErmÜ 60.000 € von 2014 nach 2015
48	SUB III	5110-740	L74051100005	Planung Oberer Kuhberg - Egginger Weg		15.000		15.000	0		0	siehe Ziffer 18 (2013:120.000 €, 2014: 66.000 €, 2015:50.000 €) Ertrag durch Verrechnung mit LI
49	SUB IV	5110-740	L74051100006	Planung Safranberg		15.000		15.000	0		0	
50	SUB IV	5110-740	L74051100008	Planung Hindenburgkaserne	GD 177/13 GD 144/14 GD 182/15	175.000		175.000	0		0	siehe Ziffer 19
51	SUB V	5610-740	L74056100100	Integrale Altlastenuntersuchung 20.000 € und orientierende Untersuchungen 80.000 €				100.000	100.000		20.000	siehe Ziffer 20 zu den orientierende Untersuchungen folgt im 4 Quartal 2015 ein Bericht im GR
52	SUB II	5610-740	L74056100500	Zuschüsse für Lärmschutzfenster/Kommunales Lärmschutzfensterprogramm	GD 161/11			-50.000	-50.000		-50.000	HH 2015 sind 150.000 € eingestellt, Bedarf in 2016 = 100.000 €
53	VG/GF	5410-750	L75054100300	Unterhalt Verkehrsgrün: Auffrischaktion Innenstadt, Fortführung aus 2015 (40.000 Euro)				40.000	40.000		40.000	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
54	VGV/GF	5510-750	L75055100100	Öffentliches Grün: Biberschutzmaßnahmen (200.000 Euro) Biberschutzmaßnahmen weiter notwendig, zu überwachendes Gebiet weitet sich aus	GD 335/11			200.000	200.000		200.000	siehe Ziffer 24	
55	VGV/GF	2530-750	750362	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuansforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				10.000	10.000		10.000	siehe Ziffer 23	
56	VGV/ME	5111-750	L75051110600	ALKIS - Supportleistung, befristet für ein Jahr (2016)				15.000	15.000		15.000	siehe Ziffer 26 anschließend Erfahrungsbericht und Klärung der weiteren Vorgehensweise	
57	VGV/VI	5410-750	750611	Unterhalt Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet: Herdbrücke (800.000 Euro, Kostenbeteiligung Neu-Ulm 50%), Lupferbrücke (250.000 Euro)		400.000		1.050.000	650.000		650.000	2016 Herdbrücke 800.000 € - 400.000 € + Lupferbrücke 250.000 €	
58	VGV/V	5410-750	750030	Neuschaffung 0,4 Stelle (15 Wochenstunden) Sachbearbeitung Haushalt/Erschließungsbeitragsrecht befristet für 1 Jahr (2016)			23.500		23.500	0,40	0	0,4 Stellenanteile, keine Mittel	
59	VGV/VP	5410-750	750564	Neuschaffung von 0,5 Stelle Sachbearbeitung Baustellenmanagement in 2015, Verlängerung 2016 bis Ende 2017, Finanzierung aus dem FB- Budget durch Mehrerträge Sondernutzungsgebühren		33.000	33.000		0	0,5	0	siehe Ziffer 30	
60	VGV/VP	5470-750	750761	Stadt-Umland-Mobilitätskonzeption "Regio-S-Bahn Donau Iller" Gesamtkosten 223.959 €, davon 2016 64.797 €, 2017 79.299, 2018 79.863 €, befristet für 3 Jahre (2016-2018)				64.800	64.800		64.800		
61	VGV/TFL2	5470-750	750560	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme)			150.000	50.000	200.000	2,00	200.000	siehe Ziff. 31	
62	VGV/TFL2	5470-750	750760	DING-Haltestellenkartierung und -erfassung gemäß DING-Aufsichtsratsbeschluss zur Beschaffung des Programms Efa/DIVA (40.000 Euro)	GD 285/14			40.000	40.000		40.000	DING- Haltestellenkartierung Nahverkehrsplan 80.000	
63	FR	5530-760	760064/ 760069	Neubeschaffung von Dienstuniformen (Uniformen für Bestatter)				10.000	10.000		10.000		
Summe befristete Sonderfaktoren 2016							725.600	880.500	3.302.800	3.457.700	13,40	3.354.200	

Sonderfaktoren 2016 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt														
lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen		
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen						
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
3. Neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern														
64	GM	1124-711	79*	Folgekosten neuer beschlossener Liegenschaften bzw. zusätzliche Bewirtschaftungskosten bestehender Liegenschaften Betriebskosten fallen zusätzlich an und sind nicht im Budget aufzufangen				126.000	126.000		120.000			
65	VGW/GF	5510-750	L75055100100	Folgekosten zur Bewirtschaftung des öffentlichen Grüns und Verkehrsgrüns aufgrund von Flächenzuwächsen im Zeitraum 2008 - 2014 Flächenzuwächse sind in regelmäßigen Abständen zu prüfen und Anpassung des Unterhaltsbudgets zu beantragen. Kosten der Unterhaltung / Bewirtschaftung fallen vom ersten Tag an				70.000	70.000		35.000			
66	VGW/GF-TG	2530-750	750362	Honorare für Kammerjäger (10.000 Euro) und Tierärztkosten (12.000 Euro) zur notwendigen kontrollierten und kontinuierlichen Bestandsbetreuung mittels Betreuungsvertrag (auf Basis Rechnungsergebnis 2014). Betreuungsvertrag ist vorgeschrieben und für die Stadt mittel- bis langfristig die kostengünstigere Alternative. Kammerjäger notwendig				22.000	22.000		22.000	siehe Ziffer 21		
67	VGW/VP	5410-750	750564	Wenigerausgaben Strom Straßenbeleuchtung aufgrund Umstellung der Abrechnungsmodalitäten (Ansatz bisher 1.339.000 Euro, davon 505.000 Euro Dauer-Sofa)				-190.000	-190.000		-190.000			
68	VGW/VP	5410-750	750513	Mehrbedarf Unterhalt Verkehrsrechner (Jahrespauschale Signalanbindung TeleNet 35.000 Euro) Mehrbedarf Unterhalt Verkehrsrechnung i.O.; anderen Punkte durch Reduzierung/Priorisierung zu decken				35.000	35.000		35.000			
69	VGW/VI	5440-750	L75054400400	Unterhalt Adenauerbrücke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit/Standsicherheit (Monitoringanlage, ingenieurtechn. Untersuchungen, Unterhalt); Kostenbeteiligung Staatliches Bauamt Krumbach 50%		50.000		100.000	50.000		50.000			
70	VGW/TFL2	5470-750	750761	Zuschüsse an verbundene Unternehmen/Aufwendungen für den Tarifverbund DING				35.300	35.300		35.300			
Summe neue Sonderfaktoren 2016, die das Budget dauerhaft ändern							50.000	0	198.300	148.300	0,00	107.300		
Gesamtsumme Budgetänderung								-552.900	31.500	282.700	867.100	2,40	722.600	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus